

## Astrologie und Management

# Kapital der Persönlichkeit

Wer eignet sich hervorragend als Führungskraft, wer ist für die neue Position am besten geeignet, welche Experten sollen in das Projektteam aufgenommen werden. Im Personalmanagement werden zur Beantwortung solcher Fragen neben der Beurteilung der fachlichen Qualifikation zunehmend auch eine der ältesten Künste, die Astrologie, zu Hilfe genommen. In diesem dritten Beitrag erfahren Sie einige interessante Hinweise über die drei Luftzeichen Waage, Wassermann und Zwilling.

Zu allen Zeiten haben hervorragende Geister wie Pythagoras, Heraklit, Platon, Leonardo da Vinci oder Goethe jene umfassende, geistige Entsprechungslehre gekannt, die Mikrokosmos und Makrokosmos in einem lebendigen Zusammenhang erklärt. Für sie war die Astrologie eine mythisch-symbolische Denkform, die tiefere Schichten unseres Bewußtseins und unserer Persönlichkeit erfaßt, als das kausal-naturwissenschaftliche Denken. Für diese geistige Ahnen unserer Kultur war es eine Selbstverständlichkeit, dass jede Ebene des Daseins von einer höher dimensionierten Wirklichkeit abhängt und damit auch die Persönlichkeit eines jeden Menschen nur in Bezug zur kosmischen Wirklichkeit definiert werden kann.

In unserer Zeit erlebt das „astrologische Schauen“ eine Renaissance. Immer mehr Menschen erkennen, dass eine profunde astrologische Charakterstudie wesentliche Erkenntnisse über eine Persönlichkeit vermittelt. Sie deckt unsere oft unbewußten Potenziale auf, zeigt unsere Problembereiche und gibt wertvolle Hinweise, wie und in welcher Form wir an der Entfaltung unserer Persönlichkeit arbeiten können. Wenn wir die Beziehung zwischen Mensch und Gestirn erfassen, erkennen wir unseren Platz und unsere Aufgabe auf dieser Welt. In einer Zeit, in der sich alles in einem rasanten Tempo wandelt, gibt uns eine solche Standortbestimmung nicht nur Sicherheit, sondern auch Kraft, Mut und Entschlossenheit, die an uns gestellten Aufgaben in der besten Art und Weise zu bewältigen.

Nachdem ich Ihnen in den letzten beiden Ausgaben die typologischen Eigenschaften der Feuer- und Erdzeichen (Widder, Löwe, Schütze, Steinbock, Stier und Jungfrau) kurz präsentiert habe, erfahren Sie nun einige interessante Hinweise über die Luftzeichen Waage, Wassermann und Zwilling und ihre Qualitäten im Management. Bitte wie immer um Vorsicht: allein die Deutung der Sonnenposition läßt noch keinen Schluß auf die Gesamtpersönlichkeit zu!



### Die Waage (23.9. - 22.10)

Erfolgreiches Managen ist in einer Zeit, wo der Erfolg eines Unternehmens in erheblichem Maße von visionärem Denken, großer Kommunikationsbereitschaft und von einer liberalen Einstellung geprägt wird, kaum denkbar. Damit haben wir schon einige hervorstechenden Eigenschaften des Waage-Managers charakterisiert. Doch wir wissen auch: perfekt ist niemand. Und so hat auch der harmoniebedürftige und kulturbeflissene Waage-Typus kleine Schwächen, die einem rasanten Entwicklungstempo gerne im Wege stehen. Denn durch das permanente Abwägen und Ausbalancieren aller Möglichkeiten und Meinungen fällt es ihm manchmal sehr schwer,

eine klare Entscheidung zu treffen und sich nur auf ein Thema zu konzentrieren - auch wenn der Sachverstand noch so brilliant ist. Dauerndes Prüfen und Abwägen hat schon so manche Chance zu nichte gemacht! Zum Glück kann eine Waage solche zum Teil selbst verursachte Schwierigkeiten mit der sprichwörtlichen Bereitschaft zu Kompromissen und dem Geschick, Gegensätze wie niemand anderer ausgleichen zu können, wieder aus dem Wege räumen. Beeindruckend ist es auch, wie die überaus wortgewandten Waage-Manager ein Betriebsklima schaffen, in dem Zusammenarbeit und Kooperation zwischen allen MitarbeiterInnen sehr groß geschrieben wird. Und ganz besonders freut es den Waage-Manager, wenn sein Gerechtigkeitsinn, seine Objektivität, sein Charme und das Einfühlungsvermögen auch von seinen Kollegen und Kolleginnen dementsprechend geschätzt werden. Und merken Sie sich: Waagen sind denkende Lenker und damit geistige Herausforderer! Sie lieben die Mitdenker, und wer dazu nicht willens ist, hat es sehr schwer zu einem Team zu gehören, das von einem Waage-Manager geleitet wird.

ERFOLG IM MANAGEMENT IST NICHT NUR EINE  
SACHE DER FACHLICHEN QUALIFIKATION,  
SONDERN AUCH EINE FRAGE  
DER PERSÖNLICHKEIT



#### Der Wassermann (20.1. - 18.2.)

In jedem Leitfaden des zukunftsorientierten Managens können wir es nachlesen: Unternehmen sind heute nur dann erfolgreich, wenn sie den Mut haben, verfestigte Strukturen aufzubrechen und den Mut zur Innovation aufbringen. Nur den Erfindern und Trendsettern gehört die Zukunft! Dieses Unternehmenscredo scheint für einen Wassermann-Manager wie auf den Leib zugeschnitten zu sein. Denn er liebt es wie niemand anderer, festgefahrene Denkschablonen mit seiner Originalität und seinem Erneuerungsgeist aufzubrechen und dem Fortschritt das Wort zu reden. Mit seinem souveränen, kühlen und sachlichen Führungsstil hat er auch die Überzeugungskraft, andere mit seiner Vision und Inspiration anzustecken. Und wenn man geradezu von einer Fülle von stets neuen Plänen und Einfällen in seinem Kopf geplagt wird, stört es auch nicht so sehr, wenn der eine oder andere Plan wegen Unrealisierbarkeit wieder verworfen werden muß. Erfolg hat nämlich nur derjenige, der die besten Ideen hat. Vor diesem Hintergrund ist es sehr leicht zu verstehen, dass der vorurteilslose Wassermann-Chef seine „kreative Entwicklungsschmiede“ sehr gerne aus Individualisten und Vorkämpfern zusammensetzt. Jemand, der sich in alten Strukturen noch wohlfühlt oder sich auf alten Lorbeeren ausruhen will, kann da leicht auf der Strecke bleiben. Ausgezeichnet versteht es der Wassermann, in einem solchen Fortschrittsteam die Verantwortung zu delegieren und das Selbstbewußtsein der Mitarbeiter in jeder Hinsicht zu stärken, handelt es sich doch in der Mehrzahl um die vergleichsweise besten Mitarbeiter, die er ausgesucht hat. Wundern Sie sich nicht darüber mit welcher Hartnäckigkeit Ihr Wassermann-Chef seine Ansichten oder Überzeugungen in der Diskussion verfechten kann. In einem Arbeitsumfeld, wo Individualität, Unabhängigkeit und Freiheit groß geschrieben werden ist jedoch die ideale Voraussetzung geschaffen, dass Kommunikation und Information nicht fromme Wünsche bleiben, sondern von allen Unternehmensangehörigen gerne praktiziert wird. Ein von einem offenen Gedankenaustausch geprägtes Betriebsklima ist ja auch der ideale Nährboden für neue Einfälle und Vorgehensweisen.



#### Der Zwilling (22.5. - 21.6.)

Wer mit rascher Auffassungsgabe das Talent hat, Zusammenhänge schnell zu erkennen, dazu im „Networken“ Meister ist und in jeder Hinsicht Freude an der Mobilität hat, für den scheint in unserer schnelllebigen Zeit der Erfolg geradezu vorprogrammiert zu sein. „Na, so einfache Erfolgsrezepte gibt es auch wieder nicht“, dürfte da der bestens informierte Zwilling-Manager erwidern. Der Zwilling-Manager ist sich nämlich bewußt, dass die Erfolgsmixtur mehrere Ingredienzen hat. Er weiss haargenau, dass jedes Betriebssystem beziehungsweise jeder Produktionsprozess ständig optimiert werden kann und die Effizienz in jeder Hinsicht gesteigert werden kann. Welche Gegenargumente kann man da ins Feld führen, wenn man bewährte Methoden und Strategien kontinuierlich verbessert? Wer seine Ideen und Vorstellungen so glänzend formulieren kann wie ein Zwilling-Manager, der könnte darauf hoffen, dass sich von seinem Innovationsgeist jeder Mitarbeiter leicht anstecken läßt. Leider ist dies in der Praxis nicht immer ganz der Fall. Denn ein Manager, der ständig mit zu vielen neuen Vorstellungen und Ideen auftrumpft, seinen eigenen Ideen kritisch gegenübersteht und die Ziele schnell wechseln kann, beeindruckt zwar seine Mitarbeiter mit seiner Gewandtheit und seinem Wissen, doch seine Unbeständigkeit kann dazu führen, dass die anderen von seinem zweifelnden und suchenden Intellekt „infiziert“ werden und das Ziel aus den Augen verlieren. Trotzdem: Als Globetrotter der Gedanken sieht ein Zwilling-Manager stets neue Möglichkeiten und in der Vielfalt der wahrgenommenen Dinge erkennt er so manche Chancen, die für andere verborgen bleiben.